



Nicht invasiver Pränataltest (NIPT) als Kassenleistung

Nicht invasive pränatale Tests (NIPT) auf Trisomie 13, 18 und 21 können bereits ab der 10. Schwangerschaftswoche eingesetzt werden und weisen auch im Vergleich zu herkömmlichen Screening-Methoden zuverlässig die häufigsten fetalen Aneuploidien nach. Neben der Reduzierung falsch-positiver Ergebnisse und der hohen Erkennungsrate tragen NIPTs dazu bei, die Zahl invasiver Eingriffe und damit das Risiko einer Fehlgeburt zu verringern, sofern sie als Primärscreening eingesetzt werden.

Bei dem über unser Labor anforderbaren NIPT *VeriSeq* sind zusätzlich zur Untersuchung auf Trisomie 13, 18 und 21 als individuelle Gesundheitsleistung die Geschlechtsbestimmung (auch bei Zwillingen möglich), Kosten 17,49 €, oder die Untersuchung auf Aneuploidien der Geschlechtschromosomen (inkl. Geschlechtsbestimmung bei Einlingsschwangerschaften), Kosten 58,29 €, möglich.

VeriSeq als Kassenleistung

Die Untersuchung auf Trisomie 13, 18 und 21 mittels NIPT ist Bestandteil der Mutterschaftsrichtlinien (Mu-RL, Abschnitt B, Nr. 3e) und kann ab dem 01.07.2022 bei Vorliegen bestimmter Risikofaktoren (Mu-RL, Abschnitt B, Nr. 1) als Kassenleistung angefordert werden

So fordern Sie an

1. VeriSeq-Testkit bestellen über unsere Materialbestellung unter www.labor-lademannbogen.de/
2. Blutprobe (7-10 ml) entnehmen und Untersuchung mit dem VeriSeq-Kombischein und ggf. einem Muster 10 Schein anfordern:
 - Den Muster 10 füllen Sie wie bekannt für GKV-Patienten aus.
 - Den VeriSeq-Kombischein füllen Sie für Privat- und GKV-Patienten aus. Im unteren Teil geben Sie uns die für die Befundung notwendigen zusätzlichen klinischen Daten an und können die genannten Zusatzuntersuchungen (IGeL) anfordern.

Abrechnung

Die Schwangere muss laut Gendiagnostikgesetz beraten werden. Die Beratung wird wie folgt vergütet

- vor dem Test mit 17,89 € (84 Punkte, EBM-Ziffer 01789, Mindstdauer 5 Minuten)
- nach einem positiven Test mit 18,70 € (166 Punkte, EBM-Ziffer 01790, Mindstdauer 10 Minuten)

Beide Ziffern können bis zu viermal in der Schwangerschaft abgerechnet werden, dies ist beschränkt auf folgende Fachgruppen:

- Gynäkologen/innen mit der Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung
- Humangenetiker/innen und Ärzte/innen mit der Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik.

Laufzeit und Befund

Die Bestimmung erfolgt in einem Partnerlabor (Bioscientia Labor Ingelheim). Sie erhalten von dort nach etwa 1 Woche den Befund.

Hinweis

VeriSeq ist wie alle NIPTs ein Screening-Test und darf nicht die alleinige Grundlage für eine Diagnose bilden. Weitere Bestätigungstests sind notwendig, bevor eine irreversible Entscheidung über eine Schwangerschaft getroffen werden kann.